

Die Pollennachahmung in den Blüten der Orchideengattung *Eria*

von

Günther Ritter Beck v. Mannagetta und Lerchenau,

k. M. K. Akad.

Aus dem Botanischen Institute der k. k. Deutschen Universität in Prag.

(Mit 1 Tafel.)

(Vorgelegt in der Sitzung am 12. November 1914.)

1. *Eria monophylla* Lindl. v. *pleiostachya*.

(Fig. 1 bis 19.)

Vor einigen Jahren erhielt der Botanische Garten der k. k. Deutschen Universität in Prag eine Sammlung von Orchideen aus Java und Sumatra, unter denen eine provisorisch als *Eria Reinwardtii* Lindl. bezeichnete Pflanze üppig gedieh und reichlich Blütentrauben ausbildete.

Bei der Nachbestimmung der Pflanze ergab sich, daß die Pflanze in die Sektion *Eriura* Lindl.¹ der Gattung *Eria* einzureihen sei, die Lindley mit folgenden Worten beschreibt; »lip flat at the base furfuraceous in the axis, with a woolly tubercule at the apex and base or at least at the apex«. Es ergab sich weiter, daß die Pflanze nicht zu *E. Reinwardtii* Lindl.² gehörte, sondern zu *E. monostachya* Lindl.³ zu ziehen sei, von der sie sich jedoch durch die Ausbildung von zwei bis drei terminalen Blütentrauben auf jedem Stengel unterschied.

¹ Lindley in Journ. of Linn. soc., III (1859); J. D. Hooker, Flora of brit. India, V (1890), 785.

² In Journ. of Linn. soc., III (1859), 55.

³ An. a. O., 55.